Comète Burnham (1959 k)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1960)**

Heft 68

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

NORDLICHTTÄTIGKEIT IM APRIL 1960

In der Nacht vom 2. auf den 3. April 1960 war schon zur Zeit, als die Mondsichel noch über dem Horizont stand, ein deutlicher Nordlichtschein sichtbar. Nach Monduntergang wurde er sehr auffällig. Er beherrschte den ganzen Nordhimmel und reichte auf halbe Zenithöhe. Die normale Nachtdunkelheit wurde etwas erhellt, wie beim Maximum des sommerlichen Nachtscheins.

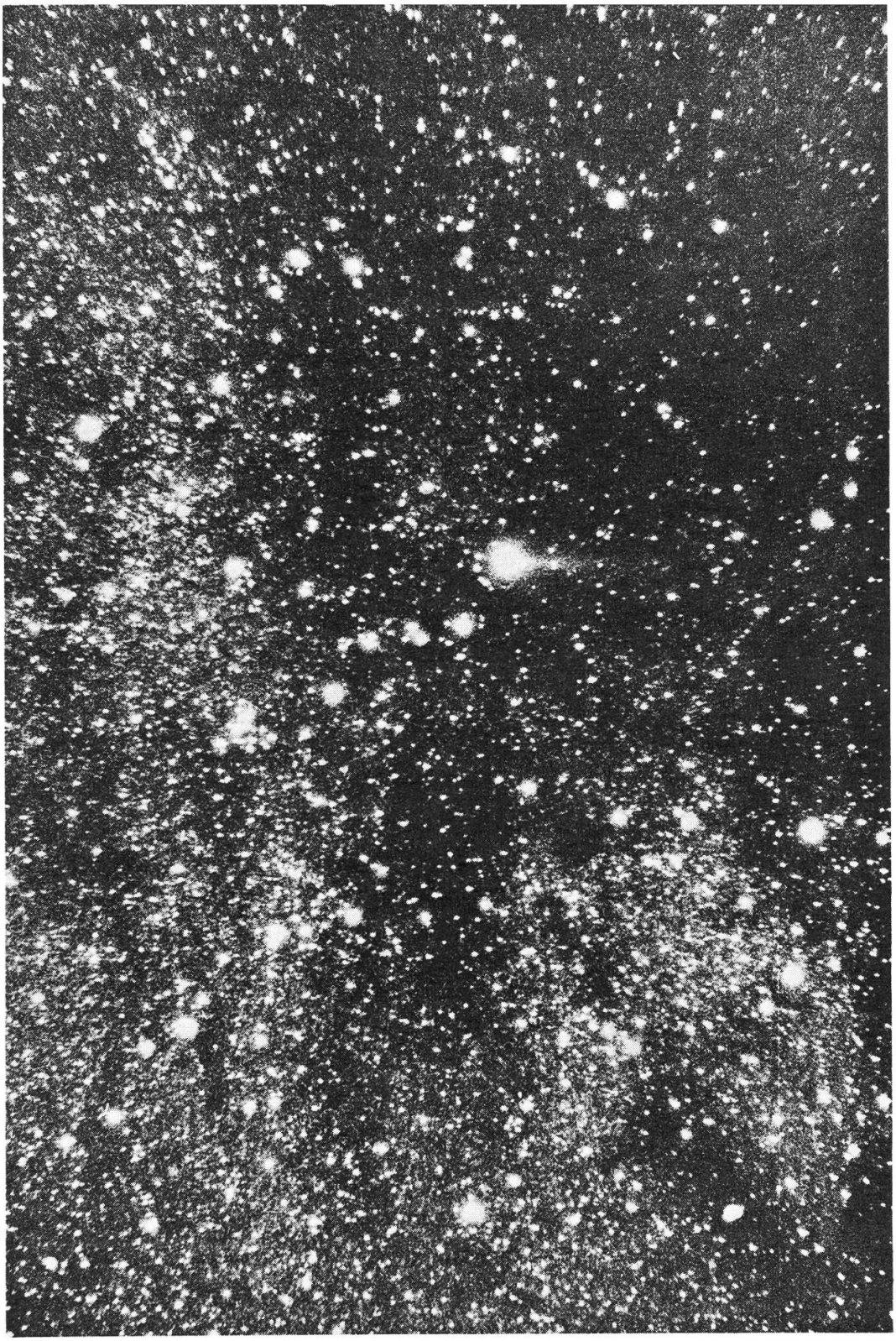
Nach Zeitungsberichten fand in den Morgenstunden des 31. März eine starke Sonneneruption statt, und eine folgende Nordlichtauslösung wurde erwartet. Von London kam die Meldung, dass am 1. April morgens eine sehr starke Störung der Kurzwellen-Radioverbindungen eintrat. Aehnliche Meldungen kamen von Moskau, Peking, Singapore und anderen Stationen. Auch die Verbindungen mit Nord- und Südamerika wurden gestört. Ein grosser Fleckenherd näherte sich anfangs April dem Westrand der Sonne. Es ist anzunehmen, dass dieser die Nordlichtauslösung unterstützt hat.

F. Schmid, Oberhelfenswil

COMÈTE BURNHAM (1959k)

Monsieur Phildius de La Tour-de-Peilz nous envoie la belle photographie ci-après de cette comète, prise le 26 avril 1960 à 3 heures du matin. Sur l'original, la queue est visible jusqu'au bord droit de l'image.

Cette comète a été découverte par Burnham à l'Observatoire Flagstaff le 30 décembre 1959, comme objet de 11ème grandeur. Elle a atteint, suivant les calculs de Marsden, son périphélie vers le 20 mars (distance au Soleil : 0,503 U.A.). Son plus grand rapprochement avec la Terre a eu lieu à la fin avril (à 0,205 U.A.), moment où elle atteignait la troisième grandeur environ.



Comète Burnham (1959 k). Objectif de projection F = 15 cm, 1 : 3, sur Praktina, pose 2 minutes sur Agfa Record (32 DIN.).